

Fortbildung des Talsperrenpersonals – warum?

Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken sind Stauanlagen, die dem Wohl der Allgemeinheit dienen. Im Regelfall handelt es sich dabei um multifunktionale Anlagen. Sie sind insbesondere notwendig für den Hochwasserschutz und die Niedrigwasseranreicherung sowie die Trinkwasserversorgung und die Energiegewinnung. Das Versagen einer Stauanlage kann zu erheblichen Schäden für Mensch, Umwelt und Wirtschaft führen. Insoweit sind die Qualifikationen des Betriebspersonals und die Personalstruktur auf die Größe und Bedeutung der zu betreuenden Anlage abzustimmen. Die Qualifikation ist durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung sicherzustellen.



Know how seit 1991

Eine bundesweit einzigartige Fortbildungsveranstaltung im Talsperrenwesen setzt die Anforderungen an die Fort- und Weiterbildung des Stauanlagenpersonals erfolgreich um. In Zusammenarbeit zwischen dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, der Thüringer Fernwasserversorgung, des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt, des Regierungspräsidiums Kassel, Dezernat Oberirdische Gewässer sowie der Arbeitsgemeinschaft Trinkwassertalsperren e.V. wird eine nachhaltige Fort- und Weiterbildung praktiziert.

Seit 1991 werden bundesweit Veranstaltungen angeboten. Den Teilnehmer/-innen werden hierbei auf Grundlage der DIN 19700 u.a. nachfolgende Themenschwerpunkte vermittelt:

- Verantwortung und Aufgaben des Betriebspersonals,
- Regelungen für Planung, Bau und Betrieb von Talsperren,
- Grundlagen des Talsperrenbaus,
- Überblick über Mess- und Kontrolleinrichtungen an Stauanlagen,
- Grundlagen der Hydrologie, Limnologie und Ökologie,
- Grundkenntnisse in der Mitarbeiterführung,
- Reaktionen auf außergewöhnliche Ereignisse.

Eine weiterer Baustein der Veranstaltungen sind Exkursionen zu Talsperren. Ergänzend zum theoretischen Teil der Veranstaltung besteht hier die Möglichkeit, Besonderheiten der besichtigten Anlagen kennen zu lernen und Kenntnisse über Anlagenbetrieb, Messverfahren, Wassermengen- und gütebewirtschaftungen am praktischen Beispiel und in Fachgesprächen untereinander zu vertiefen.

Bisher konnten die Veranstalter mehr als 1700 Teilnahmebescheinigungen ausstellen. Dieser Zuspruch qualifiziert die Veranstaltung als tragende Säule der Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten des Betriebspersonals von Stauanlagen.

Ziele des Seminars

- Nachhaltige Personalqualifizierung gem. DIN 19700
- Angleichung des Ausbildungsniveaus des Talsperrenpersonals
- Förderung des Erfahrungsaustausches unter den Teilnehmern
- Praxisnahe Gestaltung und Raum für Fachdiskussionen

Das Angebot im Einzelnen

- 3-tägiges Qualifizierungsseminar:
2 Tage Theorie + 1 Tag Praxis mit Exkursion
- geringe Gebühren und Nebenkosten
- wechselnde Veranstaltungsorte und Zyklen



Zukünftige Planungen

Die Veranstaltung wird auch weiterhin in regelmäßigen Abständen an unterschiedlichen Seminarstandorten (s.u.) stattfinden. Zurzeit werden organisatorische Optimierungen vorgenommen, um den Effizienzgrad weiter zu erhöhen.

In der Zukunft wird es außerdem für Neueinsteiger die Möglichkeit geben, an Grundlagenseminaren teilzunehmen. Inhalte dieser Seminare werden u.a. sein: Grundlagen der Hydrologie und Hydraulik, Methoden der Messtechnik, Arbeitsschutzaspekte und Rechtsfragen im Talsperrenbetrieb.

Die Veranstalter freuen sich auf weiterhin regen Zuspruch zu dieser Fortbildungsveranstaltung im Talsperrenwesen und sind überzeugt, die Sicherheitskonzeption der Talsperrenbetreiber durch diese Fort- und Weiterbildung des Talsperrenpersonals nachhaltig unterstützen zu können.



Ansprechpartner/-innen

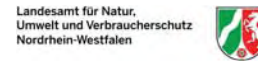
Maren Dietze
Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt
E-Mail: dietze@talsperren-lsa.de



Jürgen Fries
Wupperverband
Arbeitsgemeinschaft Trinkwassertalsperren e.V.
E-Mail: fr@wupperverband.de



Ludger Heuer
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
E-Mail: ludger.heuer@lanuv.nrw.de



Burkhard Huth
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
E-Mail: burkhard.huth@ltv.sachsen.de



Albert Kreil
Regierungspräsidium Kassel
E-Mail: albert.kreil@rpks.hessen.de



Rainer Simmen
Thüringer Fernwasserversorgung
E-Mail: rainer.simmen@thueringer-fernwasser.de



Herausgeber:
Wupperverband, Untere Lichtenplatzer Straße 100,
42289 Wuppertal Tel.: 0202/583-0, www.wupperverband.de

Stand: März 2010

Fortbildung für Talsperrenwärter/-innen

Ein Gemeinschaftsprojekt seit 1991

